

Stadt Bornheim
Der Bürgermeister
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

- vorab per E-Mail –

bauaufsicht@stadt-bornheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

66.11-801.1.03/2023-1149,
66.11-801.1.03/2024-0266

29.02.2024

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG);

Antrag: Antrag nach § 4 BImSchG vom 16.10.2023 zur Neugenehmigung von 8 Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 149,1 Metern

Antragstellerin: STAWAG Energie GmbH,



Anlagenstandort: Stadt Bornheim, Gemarkung Rösberg,
Flur 03: Flurstücke 82, 83/1;
Flur 04: Flurstücke 262, 264, 265, 267;
Flur 16: Flurstücke 403, 175, 134/2

Anlage(n): 1 Antragsexemplar (Ausfertigung Nr. 3, 2 Ordner je Ausfertigung)
Digitaler Zugriff auf die Antragsunterlagen via DIAS-Cloud
(Zugangsdaten in E-Mail)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersende ich urschriftlich gegen Rückgabe den o. g. Genehmigungsantrag in 1-facher Ausfertigung.

Den o. g. Antrag überreiche ich mit der Bitte, im Rahmen Ihrer Zuständigkeit als Stadtplanungsbehörde, Untere Bauordnungsbehörde und Untere Denkmalschutzbehörde zu prüfen, ob die Anlagen den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen und ohne Nachteile, Gefahren und Belästigungen für die Nachbarschaft und Allgemeinheit betrieben werden können.

Außerdem bitte ich Sie, das nach § 36 BauGB notwendige **gemeindliche Einvernehmen** zu erteilen, sofern der Anwendungsbereich dieser Regelungen eröffnet ist.

Ferner bitte ich zu den Anträgen Stellung zu nehmen, die Antragsunterlagen mit Ihrem Prüfvermerk zu versehen und mir ggfls. aus Ihrer Sicht erforderliche Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) mitzuteilen.

Reichen die Unterlagen nicht aus um das Vorhaben – bezogen auf Ihren Aufgabenbereich – beurteilen zu können, bitte ich um Mitteilung, damit von hier eine entsprechende Ergänzung der Antragsunterlagen veranlasst werden kann.

Werden Nebenbestimmungen und/oder Hinweise für erforderlich gehalten um die Erfüllung der in § 6 Abs. 1 des BImSchG genannten Genehmigungsvoraussetzungen sicherzustellen, bitte ich diese kurz zu begründen.

Falls aus Ihrer Sicht Erlaubnisse, Bewilligungen, Genehmigungen, Befreiungen, Zustimmungen/Einverständnisse nach § 13 BImSchG in die zu erteilende Genehmigung eingeschlossen sind oder separat beantragt werden müssen, bitte ich Sie, dies ebenfalls anzugeben.

Ihre **Stellungnahme zu dem Antrag nach § 4 BImSchG** bitte ich mir, gemeinsam mit den Antragsunterlagen, gemäß § 11 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) **innerhalb eines Monats** zuzuleiten.

Das **gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB** bitte ich mir gemäß § 36 Abs. 2 Satz 2 BauGB **innerhalb von zwei Monaten** zuzuleiten, da ansonsten von einer Zustimmungsfiktion ausgegangen werden muss. Diese Frist ist nicht verlängerbar.

Die Stellungnahme sowie das gemeindliche Einvernehmen bitte ich auch per E-Mail zu übersenden.

Im Verfahren werden folgende Behörden beteiligt:

- Stadt Bornheim
 - Stadtplanung
 - Bauaufsichtsamt
 - Untere Denkmalbehörde

- Rhein-Sieg-Kreis
 - Amt für Umwelt und Naturschutz
 - Abteilung 66.12 Gewerblicher Gewässerschutz
 - Abteilung 66.11 Gewerbliche Abfallwirtschaft
 - Abteilung 66.2 Bodenschutz
 - Abteilung 66.3 Untere Naturschutzbehörde

4-11 Kreisstraßenbau, Liegenschaften, Grunderwerb

Amt für Bevölkerungsschutz

- Abteilung 38.1 Vorbeugender Brandschutz

- Gemeinde Weilerswist
- Kreis Euskirchen
- Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 26 - Luftverkehr
- Bezirksregierung Köln, Dezernat 55 - Technischer Arbeitsschutz
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland
- LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- BR Köln 35.4 Denkmalschutz (UNESCO Brühler Schlösser)

Folgende Stellen werden über das Vorhaben informiert:

- Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
- Bundesnetzagentur
- Rhein-Main-Rohrleitungsgesellschaft mbh
-

Falls aus Ihrer Sicht die Einschaltung sonstiger Stellen erforderlich sein sollte, bitte ich um Mitteilung (ggf. vorab telefonisch oder per E-Mail).

Für Rückfragen können Sie mich gern kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag